

Umbau Feuerwehr in Rorschacherberg

Damit (klein) Funken überspringt

Feuerwehrleute sind das Rückgrat der Brandbekämpfung. Zwingende Voraussetzung für ihre Arbeit ist eine entsprechende Ausrüstung und vor allem ein Gebäude mit funktionaler Infrastruktur. Die Mitarbeiter der freiwilligen Feuerwehr von Rorschacherberg mussten bislang mit den Hallen der Zivilschutzanlage Steig Vorlieb nehmen. Dieses Sanierungsbedürftige, beengte Provisorium unterging eine aufwendige Metamorphose. Entstanden ist ein markanter Bau als Zeichen zeitgemässer Architektur, dessen Funktion schon an der archaischen Fassade ablesbar ist.

Zum Plan gehörte, mehr Platz im Feuerwehrdepot zu schaffen, etwa für die grossen Löschfahrzeuge. Auch sollten Räume von Dritten nutzbar sein. Zudem war das Gelände schlecht an Verkehrswege und Umfeld angebunden und die steile Hanglage verschärfte die Situation zusätzlich. Bei einem Notfall zählt schliesslich jede Minute.

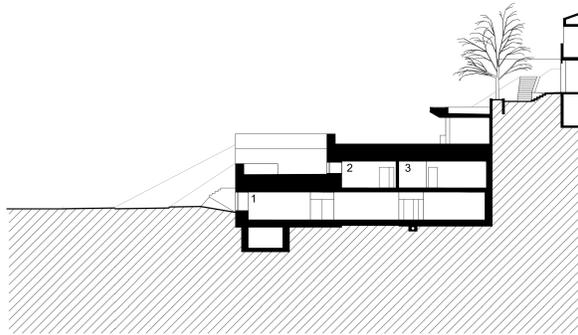
Schweres Gerät für alte Bausubstanz

Das 1971 fertiggestellte Gebäude ist als zweigeschossiger massiver Schutzbau konzipiert und teilweise in den Hang geschoben. Ausserdem stützt seine meterstarke Wand- und Deckenkonstruktion das Schulgebäude darüber. Deshalb war ein kompletter Abriss nicht sinnvoll. Allerdings wurden im Inneren grössere bauliche Eingriffe in die Substanz vorgenommen, das forderte Mensch und Material und verlangte schweres Gerät.

Zeitgemässe Infrastruktur

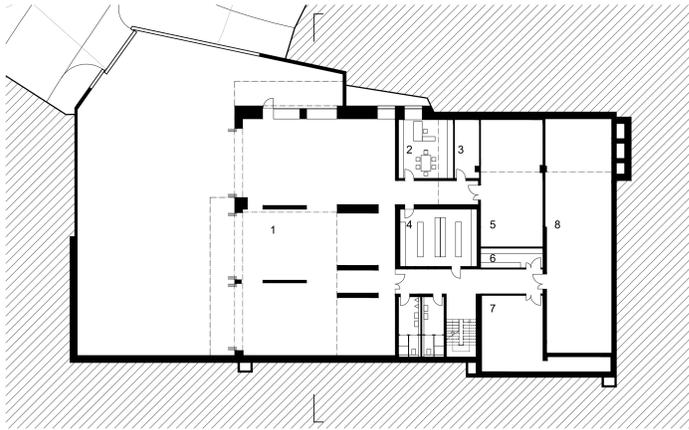
Nach der Restrukturierung der Grundrisse, einer aufwendigen Sanierung und dem Ausbau der Innenbereiche ist ein funktionales Raumprogramm entstanden: Die Halle im Erdgeschoss bietet jetzt Platz für sechs Einsatzfahrzeuge. Auch Garderobe, Büro, Toilettenanlagen und Lager sowie Archivraum für die Gemeindeverwaltung sind vorhanden. Im Obergeschoss gibt es endlich einen Aufenthalts- und Theorieraum sowie ein Jugendzimmer mit Küche und WC.

Art des Auftrages: selektive Submission, 1. Rang
Auftraggeber: Gemeinde Rorschacherberg
Architekt: illiz architektur GmbH
Projektadresse: Hüttenmoosstrasse 1, 9404 Rorschacherberg
Leistungsphasen: 3-5 laut SIA
Nutzfläche: 1'176m²
Planungsbeginn: 01/2015
Fertigstellung: 03/2019



Schnitt

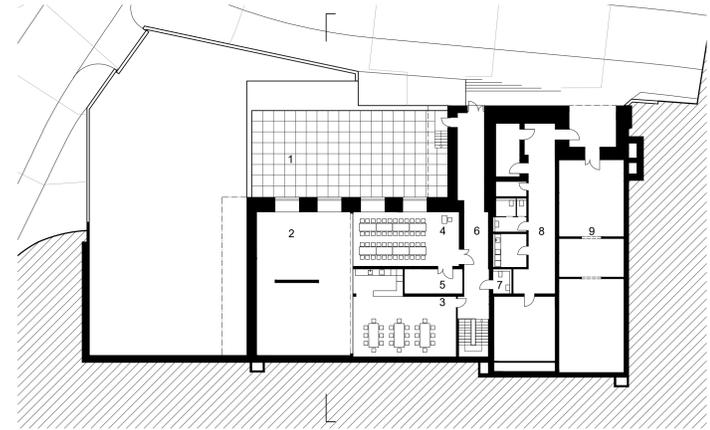
- 1 Fahrzeughalle
- 2 Theorieraum
- 3 Aufenthalt



Grundriss Erdgeschoss



- 1 Fahrzeughalle
- 2 Büro / Besprechung
- 3 Trocknungsraum
- 4 Garderobe
- 5 Materiallager
- 6 Elektroraum
- 7 Haustechnik
- 8 Lager extern
- 9 EV Lager
- 10 Theorieraum



Grundriss 1. Obergeschoss

- 1 begehbare Terrasse
- 2 Luftraum Fahrzeughalle
- 3 Aufenthalt
- 4 Theorieraum
- 5 Lager
- 6 Korridor
- 7 IV WC
- 8 Jugendraum
- 9 EV Lager

